



**Feiern** Auf dem nt/Areal dauert die Party wieder bis in die Morgenstunden.

# «nt» geht in die Verlängerung

**VERFÜGUNG** → Auf dem nt/Areal darf am Wochenende wieder bis um 5 Uhr Musik gespielt werden.

philipp.schraemli  
@ringier.ch

**A**ufatmen auf dem nt/Areal. Die Bars auf dem Gelände dürfen den Outdoor-Musikbetrieb am Wochenende ab sofort wieder bis um 5 Uhr aufrecht erhalten. Dies teilte das Baudepartement (BD) den

Betreibern heute in einem Brief mit. Das BD lockert die vor rund einer Woche erlassene Verfügung, welche den Betrieb massiv einschränkte.

«Wir sind nach einer Interessensabwägung zu diesem Entschluss gekommen», sagt Marc Keller vom

BD. Die Verfügung bleibt zwar bestehen, allerdings wurde der Passus, dass ein Rekurs keine aufschiebende Wirkung hat, teilweise aufgehoben. Das bedeutet, dass diese Teile der Verfügung – im Speziellen die Betriebsdauer, das nt hätte um 2 Uhr schliessen müssen – solange auf Eis liegen, bis der bereits eingereichte Rekurs entschieden ist. Das wird kaum vor dem Winter der Fall sein.

Bei den nt-Betreibern ist die Erleichterung riesig. «Es ist super, dass alles so schnell gegangen ist», sagt Jeannette Messerli, Geschäftsführerin des Erlkönigs. «Jetzt können wir unser Sommerprogramm wie geplant durchziehen.»

### An Vorlagen halten

Bis zu 2000 Nachtschwärmer pilgern an Wochenenden auf das nt/Areal. Viele von ihnen erst nach 2 Uhr. Wäre die Verfügung jetzt in Kraft getreten, die Betreiber hätten in den nächsten Wochen Umsatzverluste in der Höhe von 150 000 Franken gemacht. Das nt muss allerdings aufpassen. Dem Baudepartement ist es ernst: «Wenn sich die Veranstalter nicht an den 85-Dezibel-Grenzwert halten, werden wir die Verfügung wieder ändern», sagt Keller. Zu viele Lärmklagen seien in den letzten Jahren eingegangen. Genaue Zahlen nennt er keine.

Messerli betont, dass sie sich an die Vorgaben halten werde: «Das haben wir aber auch bisher getan.» ●

### → SCHNELL GESAGT



### Tote Frau im Rhein

**ROSENAU (F)** → Am Dienstag wurde die Leiche einer jungen Frau aus dem Grand Canal d'Alsace bei Rosenua geborgen, wie die Staatsanwaltschaft Basel heute mitteilte. Die Leiche muss mehrere Tage im Wasser getrieben haben. Die noch nicht identifizierte Frau ist circa 1,60 Meter gross, zwischen 30 und 40 Jahre alt, schlank und hat kurze, dunkelblonde Haare. Sie war mit einem schwarzen Sommerkleid mit roten Blumen (Bild) bekleidet. Personen, die Angaben zur Identität der Frau machen können, wenden sich an die Gendarmerie-Dienststelle St. Louis: Tel. +33 389 69 15 40.

## Hier wird gefeiert!

**1. AUGUST** → *Blick am Abend* sagt, wo die besten Partys steigen..

**S**ommer, Bundesgeburtstag und ein langes Wochenende: Genügend Zeit, um wieder einmal etwas zu unternehmen. *Blick am Abend* sagt, was Sie nicht verpassen dürfen.

Um 17 Uhr starten heute die Feierlichkeiten am Rhein. Spektakel versprechen die

**Schlauchbootrennen**, welche um 19 Uhr beginnen. Sehenswert sind auch die Vorführungen des **Feuerlöschbootes**, jeweils um 21.30 Uhr und um 22 Uhr. Um 23.15 Uhr beginnt das halbstündige **Feuerwerk**.

Wem das noch nicht genug ist, dem bieten die Clubs

die ganze Nacht hindurch Unterhaltung. Die **BarRouge** feiert nach der Sommerpause heute ihre Wiedereröffnung. Und unter der Johannerbrücke auf der Kleinbasler Seite findet eine «**Outdoor-Schajawaja-Party**» statt.

Ruhiger gehts am 1. August auf dem Bruderholz bei der offiziellen Feier zu. Wie üblich wird der **Quartier-Circus** für Unterhaltung sorgen. Um 21 Uhr hält Regierungspräsident Guy Morin seine **Festansprache**. Rund



**Feuerwerk** über dem Rhein.

eine Stunde später wird das **Feuerwerk** gezündet.

Weiter geht die Party im **Musikpark A2**, wo der 717. Geburtstag der Schweiz zum Motto ausgerufen wird. ●

### Preise steigen

**BASEL** → Die **Jahressteigerung** ist in der Stadt auch im Juli stärker angestiegen als im **gesamtschweizerischen Durchschnitt**. Die **Inflationsrate** stieg in Basel auf **3,2 Prozent**, während schweizweit ein **Anstieg auf 3,1 Prozent** registriert wurde. **Der Basler Index der Konsumentenpreise sank im vergangenen Monat** dagegen um **0,4 Prozentpunkte**, wie das **Basler Statistik-Amt heute mitteilt**.



## Klatsch & Tratsch

Neues vom Coiffeur

**Ich bin wieder da!** Meine Ferien in Griechenland waren traumhaft. Im Haus der Eltern meines Freundes fand ich die nötige Ruhe, um mich so richtig zu erholen. Genau so hatte ich mir das vorgestellt. Nach einigen Tagen kam dann auch seine Mutter Evelyne Flotiront, Leiterin der Basler Suchthilfe und eine Kundin von mir, in das heimelige Anwesen.

**Da das Haus zurzeit** weder über einen Pool noch über Aircondition verfügt, dachten alle, dass es dem verwöhnten Yves nicht gefallen würde. Das auf dem Land übliche Kreuch- und Fleuchvieh ist ja auch wirklich nichts für mich. Doch ich dachte mir: Wenn ich während der Arbeit flexibel sein kann, dann wird das in den

Ferien auch möglich sein, und so war es auch: Ich genoss den etwas rustikalen Aufenthalt.

**In der zweiten Hälfte** meines Urlaubs ging es nach Mykonos. Pool und gekühlte Zimmer inklusive. Ein wahrer Segen, das kann ich euch sagen. Mein Freund Jonas Kernan war das erste Mal auf Mykonos und – damit hätte ich nicht gerechnet – er hat sich total in die Insel verliebt. Mykonos, wir sehen uns bald wieder!

**Schweren Herzens** machten wir uns nach einigen Tagen schon auf die Heimreise, das Geschäft rief. Und tatsächlich: Das Telefon klingelte schon, als ich zur Tür hereinkam. Schön zu sehen, dass ich vermisst werde! Euer Yves von Mynt.

yves@mynt.ch

## Der wahre Segen: Swimmingpool und Aircondition